



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Erneut kein angemessener Frauenanteil im Unirat**

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 11. März 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Medienmitteilung der Regierung des Kantons Basel-Land vom [17.11.2009](#) führt aus, dass der Universitätsrat der Uni Basel für die nächste Leistungsperiode neu gewählt wurde. Hierbei hat der Kanton Basel-Land fünf Männer und keine einzige Frau nominiert. Dies wiegt umso schwerer, als Basel-Stadt neben vier Männern auch nur eine Frau nominiert hat.

Der Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel (Staatsvertrag) enthält die Regelung, dass auf einen "*angemessenen Frauenanteil*" bei der Wahl des Universitätsrates zu achten sei. In einem Antwortschreiben an die studentische Körperschaft skuba schreibt die Regierung "*dass die Geschlechterzugehörigkeit einen Aspekt unter vielen darstellt*". Derartige Aspekte lassen sich im Staatsvertrag unter § 24.2 finden, der besagt "*[Der Universitätsrat] setzt sich zusammen aus Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Politik, Bildung und Wissenschaft, Wirtschaft sowie Kultur. Sie dürfen nicht der Universität angehören. Auf einen angemessenen Frauenanteil ist zu achten.*"

Der Universitätsrat besteht derzeit aus 14 Mitgliedern. Davon sind elf stimmberechtigt und drei wirken beratend mit. In der derzeitigen Zusammensetzung sind zwölf Männer und nur zwei Frauen vertreten. Dies entspricht einem Frauenanteil von 14.3%.

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass mit einem Frauenanteil von 14.3% im Universitätsrat die gemäss Staatsvertrag vorgegebene Regelung "angemessener Frauenanteil" erfüllt ist?
2. Haben sich für diese Wahl auch Kandidatinnen zur Verfügung gestellt? Wenn ja, weshalb wurden diese nicht berücksichtigt?
3. Was hat der Regierungsrat unternommen, um valable Kandidatinnen zu finden?
4. Wie beabsichtigt der Regierungsrat dafür zu sorgen, dass künftig der Frauenanteil im Universitätsrat erhöht und damit die entsprechende Regelung im Staatsvertrag erfüllt wird?